IFMA™ Switzerland Chapter
International Facility Management Association

Strategie 2020+

Zürich
31.8.2020

Strategie 2020+

IFMA Schweiz – Empowering FM

Vision	„Wir positionieren das FM auf strategischer Ebene und vernetzen Entscheidungsträger national und international.“		
Strategisch Stossrichtung	IFMA ist Themenführer im ganzheitlichen FM mit seinen 11 Kompetenzbereichen	IFMA ist die bevorzugte Plattform für FM Verantwortliche und FM Entscheidungsträger	IFMA steht für internationalen Austausch in der FM Branche
Ziele	• FM-Standards erarbeiten und mitgestaltenden, • Untersuchungen und Forschungsprojekte durchführen / koordinieren • Ausbildungsstand, Karriere-chancen und professionelle Verhaltensweisen von Facility Managern stärken	• Expertenadresse bilden: eine Plattform für die Zusammenarbeit mit Firmen, Berufsgruppen, Verbänden, Hochschulen und der Öffentlichkeit bereitstellen • «Wir»-Gefühl fördern	• Berufsfeld FM als anerkannten Beruf etablieren und fördern • Länderübergreifende Zusammenarbeit fördern und Wissenstransfer sicherstellen • Austausch national und international unter den Mitgliedern fördern

Strategische Massnahmen und Projekte				**Kooperationen**
Mitgliederwesen	• Mehr und regelmässige Informationen aus den Projekten für Mitglieder • Zusammenbringen von Jung und Alt	• Marketingmassnahmen für Mitgliederwachstum von 5% • Nachfolge bei Pensionierungen aktiv angehen		
Aus- und Weiter-bildung	• Desktop Research Projekt Berufsbild FM	• Beirat ZHAW IFM	• Prüfung Zusammenarbeit Projekt „Berufsbild FM“ mit GEFMA, RealFM, FMA, IFMA Austria, TU Wien, IFM etc.	• Kooperationsverträge realisieren • Zusammenarbeit mit Ausbildungsinstitute (IFM, BFF, Strickhof)
Veranstaltungen	• Erfrischend anders sein, Networking-Charakter ausbauen	• Bewerbung Spotlight		• Sponsoring weiter aktiv pflegen
Marketing und Kommunikation	• Sozial Medien Präsenz weiter ausbauen • Pilotprojekt SLACK • Vermarktung der Events & Produkte	• Smarte & gezielte Digitalisierung • Kanäle entsprechend den Events wählen		• Sparringspartner in Romandie
Innovation	• Projekte Nutzungskosten, Carbon Management • Dokumentationsreihe im Leporello Format für die komprimierte Wissens-vermittlung	• «Big Picture» als Grundlage für Zusammenarbeit mit sia, bSCH, BdCH, kbob, etc.	• ProLeMo auf europäischer Ebene bekannt machen	• Stärkere Zusammenarbeit mit anderen DACH-Verbänden
Internationale Kontakte	• Mit Berichten Breite und Qualität der europäischen und internationalen Anlässe bekannt machen	• Studienreisen zu anderen IFMA Chapters • Zusammenarbeitsmodell EMEA	• Teilnahme an europäischen und internationalen Anlässen (WWP, EFMC)	• Zusammenarbeit mit anderen European IFMA Chapters, EuroFM, GEFMA, RICS
Regionen	• Junge Regionalgruppen-leitungen mit Götti finden • neuen spannenden Aktivitäten / Formate entwickeln	• Betreuung der Regionen • Roadshow in Romandie planen und durchführen • Young Crew Aktivitäten		
Finanzen	• Digitalisierung • Strukturbereinigung Projekte	• Überprüfung Weiterführung Mitgliedschaften oder Neue	• Zusammenarbeitsmodell EMEA	• Sponsoringpartner aufbauen